

## Schulinterner Lehrplan – Klasse 7

	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
7.1	<b>Find your place</b> (ca. 26 Stunden)	<p><b>FKK</b>  <b>Leseverstehen:</b> literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> Texte in erklärender und argumentativer Absicht verfassen  <i>anbahnend:</i> <b>Sprechen:</b> sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>  <b>Grammatik:</b> Bedingungen und Bezüge darstellen; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben  <b>Wortschatz:</b> Redewendungen zum Argumentieren und Konflikte lösen (allgemeiner thematischer Wortschatz zur situationsangemessenen Kommunikation)</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> wesentliche Äußerungen und Texte sinngemäß für einen bestimmten Zweck wiedergeben</p>	<p><b>FKK</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> reflexive pronouns, conditional sentences type 1 and 2  <b>Speaking:</b> angebahnt: über Konflikte sprechen und diese lösen  <b>Reading:</b> Dialogen und narrativen Texten die wesentlichen Informationen entnehmen  <b>Writing:</b> kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (Diskussionen zur Konfliktlösungen)  <b>Sprachmittlung:</b> in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen</p> <p><b>IKK</b>  <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> sich in Denkweisen und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, Verständnis und kritische Distanz entwickeln</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u> literarische Texte: Dialoge und narrative Texte  <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche</p>	

<b>TM S 1</b>	<b>Songs and poems</b> (ca. 6 Stunden)	<p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen:</b> literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <b>Hörverstehen:</b> Hörtexten Hauptpunkte und wesentliche Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz:</b> Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen (erste Stilmittel) <b>Aussprache und Intonation:</b> emphatische Betonung</p>	<p><b>FKK</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Speaking:</b> angebahnt: über Konflikte sprechen und diese lösen <b>Reading:</b> emphatische Betonung, grundlegende Variation der Satzmelodie <b>Writing:</b> kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (eigene Gedichte oder Songs)</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte:</b> Liedtexte oder Gedichte</p>	<p>Möglichkeiten für fächerübergreifend es Lernen: Song schreiben und mit einer App bearbeiten</p>
<b>7.2</b>	<b>Let's go to Scotland!</b> (ca. 26 Stunden)	<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zur Lebenswirklichkeit in Schottland</p> <p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen:</b> literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Grammatik:</b> Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen, Zusatzinformationen geben</p>	<p><b>IKK</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Lebenssituation und Freizeitgestaltung von Jugendlichen in Schottland</p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Landschaften, Städte, Kultur, Traditionen Schottlands</p> <p><b>FKK</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Grammatik:</b> active vs passive voice, adverbs of degree, past progressive <b>Speaking:</b> Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (Bildbeschreibung) <b>Reading:</b> Blog, narrative Text <b>Aussprache und Intonation:</b> Die Besonderheiten des schottischen Akzents</p>	<p><b>Hinweis:</b> 4. Klassenarbeit ist eine mündliche Prüfung</p>

			<p><b>Sprachbewusstheit:</b> Die Besonderheiten des schottischen Akzents als Normabweichung</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Blog  <u>Texterschließungsverfahren:</u> Texte auf Inhalt und Aufbau untersuchen  <u>Zieltexte:</u> Flyer, Stundenplan          MK: Flyer</p>	
7.3	<p><b>What was It like?</b> (ca. 26 Stunden)</p>	<p><b>IKK</b>  <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b>          grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zur britischen Geschichte</p> <p><b>FKK</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b>  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b>          notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Schreiben:</b> Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten, Arbeitsergebnisse festhalten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Bedingungen und Bezüge darstellen,</p> <p><b>Wortschatz:</b> allgemeiner thematischer Wortschatz zur Geschichte</p>	<p><b>IKK</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>          historische Ereignisse und wichtige Personen</p> <p><b>FKK</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> defining relative clauses, contact clauses, prop word one / ones  <b>Speaking:</b>          Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen  <b>Reading:</b> Sach- und Gebrauchstexten die wesentlichen Informationen entnehmen  <b>Orthografie:</b> Kommasetzung bei Relativsätzen</p> <p><b>Writing:</b>          Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender und erklärender Absicht verfassen; Arbeitsergebnisse detailliert festhalten  <b>Listening:</b> Hörtexten Hauptpunkte und wesentliche Details entnehmen, Gesprächen</p>	<p>Möglichkeit:          Schreiben eines Travel Blogs durch die Zeitgeschichte</p> <p><b>Medienbildung:</b>          Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1)</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2)</p>

			<p>bzw. Vorträgen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> Deutliches Sprechen bei der Präsentation, bei dem die grundlegenden Aussprache- und Intonationsmuster beachtet werden</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Sachtexte</p> <p><b>SLK:</b> bauen Texterschließungs- und Kompensationsstrategien aus, sowie Stile der Verarbeitung der Textinformation; erlernen grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und ggf. Selbstevaluationsinstrumenten</p>	
<p><b>TM</b> <b>S 2</b></p>	<p><b>On- &amp; offline communication</b> (ca. 6 Stunden)</p>	<p><b>TMK:</b> verschiedene Formen digitaler und analoger Kommunikation, Unterscheidung zwischen formeller und informeller Kommunikation</p>	<p><b>FKK</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Reading:</b> Sach- und Gebrauchstexten wichtige Details entnehmen (formelle Aspekte) <b>Writing:</b> unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen <b>Orthografie:</b> Gängige Abkürzungen in Textnachrichten</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Erfolge und Probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p><b>TMK</b></p>	<p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)</p>

			<p><u>Ausgangstexte:</u> formelle und informelle Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><u>Zieltexte:</u> formelle und informelle Sach- und Gebrauchstexte, zum Beispiel: Email, Textnachricht, Grußkarte</p> <p><u>MK:</u> Textsortenmerkmale von formeller und informeller Kommunikation; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</p>	Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten (MKR 3.2)
7.4	<b>On the move</b> (ca. 22 Stunden)	<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <p><b>Grammatik:</b> weitere Möglichkeiten, Zukünftiges auszudrücken; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b></p>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Grammatik:</b> simple present and present progressive with future meaning, modal auxiliaries and their substitute forms</p> <p><b>Reading:</b> narrative Texte</p> <p><b>TMK</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u></p> <p><u>Zieltexte:</u> Travel itinerary or blog</p> <p><u>MK:</u> Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</p>	

## Schulinterner Lehrplan – Klasse 8

	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
8.1	<b>Living in America</b> (ca. 26 Stunden)	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/ Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen;</p> <p><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen;</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> in schriftlichen und mündlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p><b>Sprechen:</b> Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b> kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/ Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p>	

		<p><b>IKK</b></p> <p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> persönliche Lebens-gestaltung: Hobbys und Interessen sowie Familienleben amerikanischer Jugendlicher; Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in den USA</p> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie, auch selbstkritisch / aus Gender-Perspektive, in Frage stellen</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Wortfeld USA: Stadt- und Landleben, Geografie, Klima, Identität; Wortfeld „<i>Kids in America</i>“: Schul- und Familienleben, Freizeit; Bildbeschreibungen; <i>adjective + noun collocations</i>; <i>American English vs. British English</i></p> <p><b>Grammatik:</b> <i>the gerund</i>; <i>infinitive constructions</i>; <i>the present perfect progressive</i></p> <p><b>IKK</b></p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären; sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</p>	
--	--	--	---	--

	<p><b>MK</b></p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern; Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten; Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen; in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern; Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachentraining weitgehend selbstständig bearbeiten; Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen; den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten und Normabweichungen erkennen und beschreiben; grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben; im Vergleich des Englischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben (<i>Find the rule</i>-Aufgaben, <i>Skills</i>- und <i>Grammar</i>-Anhang, <i>Vocabulary</i>); das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren; ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Er-</p>	<p><b>TMK</b></p> <p><b>Ausgangstexte:</b> literarische Texte: Chatnachrichten, Emails und narrative Texte</p> <p><b>Zieltexte:</b> Chatnachrichten und Emails, Umgestaltung von Auszügen eines fiktionalen Textes, Stil, Sprache und Format eines Jahrbuchbeitrags</p>	
--	---	---	--

		fordernissen vertrauter Kommunikationssituationen entsprechend steuern		
8.2	<b>A nation invents itself</b> (ca. 26 Stunden)	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Hörverstehen und Hör-/ Sehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen; Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</p> <p><b>Schreiben:</b> kreativ gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen und dabei gegeben</p>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Viewing:</b> Einwanderung: Die Konzepte <i>melting pot</i> und <i>salad bowl</i> verstehen</p> <p><b>Speaking:</b> Über das moderne Amerika sprechen; Über Migrationsanlässe und die Gefühlslage von Migranten sprechen; Rechercheergebnisse über Native Americans präsentieren; Über deutsche und amerikanische Erfindungen sprechen; <i>Unit task</i>: Ein Interview führen; <i>Hot seat</i>: Einen Charakter zu dessen Gefühlen befragen</p> <p><b>Mediation:</b> Informationen eines englischen Sachtextes anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben</p>	

		<p>bene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>  <b>Aussprache und Intonation:</b>  in Aussagesätzen und Fragen</p> <p><b>IKK</b>  <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b>  sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen; grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b>  typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen ; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln ; in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären ; sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>  <b>Grammatik:</b> past perfect simple, adverbial clauses, defining and non-defining relative clauses</p> <p><b>Wortschatz:</b> das moderne Amerika und Perioden seine Vergangenheit</p> <p><b>IKK</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>  Aspekte der modernen USA und Lebenswirklichkeit amerikanischer Jugendlicher im Vergleich zu vergangenen Epochen der amerikanischen Geschichte</p> <p><b>TMK</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte, Dialoge, Radiosendung, literarische Texte, Webseiten</p>	
--	--	---	--	--

			<p><b>Zieltexte:</b> Briefe, Bildergeschichten, Zusammenfassungen, Berichte, Tagebucheinträge</p> <p><b>MK:</b> Anfertigung einer Fotocollage, Bildrecherche, Internetrecherche, Rechtschreib- und Grammatikprüfung, Feedback mit Hilfe der Kommentarfunktion</p>	
<p><b>TM S 1</b></p>	<p><b>Dealing with visuals</b> (ca. 6 Stunden)</p>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Hörverstehen:</b> Hörtexten Hauptpunkte und wesentliche Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen (erste Stilmittel)</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> emphatische Betonung</p>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Reading:</b> emphatische Betonung, grundlegende Variation der Satzmelodie</p> <p><b>Speaking:</b> angebahnt: über Konflikte sprechen und diese lösen  <b>Writing:</b> kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (eigene Gedichte oder Songs)</p> <p><b>TMK</b>  Ausgangstexte: Liedtexte oder Gedichte</p>	<p>Möglichkeiten für fächerübergreifendes Lernen: Song schreiben und mit einer App bearbeiten</p>
<p><b>8.3</b></p>	<p><b>City of Dreams: New York</b> (ca. 26 Stunden)</p>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b>  Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen  Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p>	<p><b>FKK</b></p> <p><b>Reading:</b>  Einem Chat Reisepläne entnehmen   Einen narrativen Text scannen   Personen anhand ihrer Äußerungen beschreiben   <i>Story:</i> Eine <i>graphic novel</i> zusammenfassen</p>	

	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b>  <i>Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</i></p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b>  <i>am classroom discourse und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen, sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen, Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen, Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben, Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen</i></p> <p><b>Schreiben:</b>  <i>Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen -kreativ gestaltend eigene Texte verfassen, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</i></p> <p><b>Sprachmittlung</b>  <i>in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen, in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen.</i></p>	<p><b>Listening:</b>  <i>Die Wirkung des Songs <i>Empire State of Mind</i> untersuchen   Einen Dialog verstehen   Unterschiede zwischen <i>British</i> und <i>American English</i> heraushören   Ein Interview verstehen</i></p> <p><b>Speaking:</b>  <i>Über Eindrücke einer Großstadt sprechen   Spekulationen zum Inhalt eines Textes anstellen</i></p> <p><b>Writing:</b>  <i>Die Fortsetzung einer Geschichte schreiben   Das eigene Leben mit dem einer anderen Person vergleichen   Einen Plan für die Fortsetzung einer <i>graphic novel</i> erstellen   Einen kurzen biografischen Text schreiben</i></p>	
--	---	--	--

	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b>          Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken,          Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben,          Handlungen vergleichen und näher beschreiben,          Bedingungen und Bezüge darstellen,          grundlegende Unterschiede des amerikanischen gegenüber dem britischen Englisch beachten.</p> <p><b>Wortschatz:</b>          die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen,          gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen.</p> <p><b>Orthografie:</b>          ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache,          die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben,          grundlegende orthografische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten.</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b>          grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen,          die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes aussprechen,          in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren,          gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen.</p> <p><b>IKK</b></p> <p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b>          Auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen.</p>	<p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b>          indirect speech without backshift          indirect speech with backshift          indirect questions, commands and requests</p> <p><b>Wortschatz:</b>          Wortfeld Life in a big city          Wortfeld Graphic novels          British and American English</p> <p><b>Orthografie:</b>          kontinuierliches Rechtschreibtraining</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b>          Unterschiedliche Aussprache von British, American und Canadian English</p> <p><b>IKK</b></p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben          Aspekte des Lebens in einer Großstadt am Beispiel von New York City</p>	
--	--	--	--

		<p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</b> sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen, grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender- Perspektive – in Frage stellen.</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</b> typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen, sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln, in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären, sich mit englischsprachigen Kommunikationspartnern über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen.</p>	<p>Berufsorientierung: einen Einblick in Berufe verschiedener Bewohner New York Citys erhalten.</p>	
8.4	<p><b>The Pacific Northwest</b> (ca. 22 Stunden)</p>	<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Eine weitere Region der USA näher kennenlernen</p> <p><b>KK</b> <b>Hörverstehen:</b> einer Unterhaltung/ einem Telefonat folgen und wichtige Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen:</b> den Inhalt von Texten wiedergeben und zu den behandelten Themen wertend Stellung nehmen; am classroom discourse in der Form</p>	<p><b>IKK</b> <b>Orientierungswissen:</b> Erweiterung des Konzepts einer amerikanischen Identität am Beispiel der Region Pacific Northwest (u.a. Stadt/Land, National Parks, kultureller Hintergrund und wirtschaftliche/ politische Situation der Native Americans)</p> <p><b>KK</b> <b>Hörverstehen:</b> den Bericht eines Fremdenführers verstehen; einem Notruf wichtige Details entnehmen; einer Diskussion folgen</p> <p><b>Sprechen:</b> über Aspekte des Stadt- und Landlebens sprechen; eine kurze Umfrage machen; einen Kurzvortrag über den Beitrag</p>	

	<p>des freien Gesprächs teilnehmen; Meinungen und eigene Positionen vertreten; in Rollenspielen/ Partnerinterviews unterschiedliche Perspektiven erkunden; in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung einfacher visueller Hilfsmittel vortragen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> kurze und längere Texte (u.a. Blogeintrag, Romanauszug) bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen; in persönlichen Stellungnahmen die eigene Meinung darlegen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext auf Englisch wiedergeben</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b> bestimmte und unbestimmte Artikel richtig verwenden; Bedingungen und Bezüge darstellen</p> <p><b>MK</b></p> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b> schriftliche Texte nach einem einfachen Schema strukturieren (u.a. Pro-Contra-Argumentation) und Modelltexte für die eigene Produktion abwandeln</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b> einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen; Arbeitsergebnisse mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen aufarbeiten</p>	<p>von NPs zum Umweltschutz halten; Für und Wider debattieren</p> <p><b>Leseverstehen:</b> in einem Gespräch geäußerte Einstellungen vergleichen; einen Blogeintrag zusammenfassen; story: u.a. die Bedeutung von Tierauffangstationen aus einem Romanauszug herausarbeiten</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Text für eine Website schreiben; einen Prospekt mit nützlichen Tipps erstellen; einen argumentativen Eintrag für ein Webforum schreiben; einen Blogeintrag auf Grundlage eines Romanauszugs erstellen; einen Flyer oder eine Website für eine Spendenaktion erstellen;</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Informationen aus einem Prospekt ins Englische übertragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> eine Umfrage machen; false friends</p> <p><b>Grammatik:</b> definite and indefinite articles, conditional sentences type 3</p> <p><b>MK</b></p> <p><b>Sprechen und Schreiben:</b> den Aufbau argumentativer Texte kennenlernen; einen Erlebnisbericht schreiben</p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b> eine Website erstellen; eine Internetrecherche zur Sammlung von Informationen für eine Präsentation durchführen; Nutzung von Smartphones als Hilfsmittel; einen Prospekt</p>	
--	---	--	--

		<p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> fremdsprachliche Lernsoftware nutzen</p>	<p>erstellen; eine Debatte aufnehmen und den eigenen Vortrag bewerten</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Übersetzungstools bewerten</p>	
<p><b>TM S 2</b></p>	<p><b>Dealing with novels</b> (ca. 6 Stunden)</p>	<p><b>TMK</b> verschiedene Formen digitaler und analoger Kommunikation, Unterscheidung zwischen formeller und informeller Kommunikation</p>	<p><b>FKK</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Reading:</b> Sach- und Gebrauchstexten wichtige Details entnehmen (formelle Aspekte) <b>Writing:</b> unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen <b>Orthografie:</b> Gängige Abkürzungen in Textnachrichten <b>Sprachbewusstheit:</b> das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Erfolge und Probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte:</u> formelle und informelle Sach- und Gebrauchstexte <u>Zieltexte:</u> formelle und informelle Sach- und Gebrauchstexte, zum Beispiel: Email, Textnachricht, Grußkarte</p> <p><b>MK</b> Textsortenmerkmale von formeller und informeller Kommunikation; unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</p>	<p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (MKR 3.1)</p> <p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten (MKR 3.2)</p>

## Schulinterner Lehrplan – Klasse 9

UV	Unit	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
9.1	<p><b>California Dreaming</b></p> <p><b>TMS 1: Dealing with news reports</b></p> <p>(ca. 20 Stunden)</p>	<p><b>FKK (Schwerpunkte)</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> Ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und argumentierender Absicht verfassen.</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> auch in komplexeren Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situations-angemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Grammatik:</b> Gerunds / Infinitivkonstruktionen (Wiederholung), Reflexivpronomen, Inversion, Betonung durch <i>do /does /did</i></p> <p><b>Wortschatz:</b> Words and phrases to talk about: songs and analyse them   California   film characters and analyse them and the way they react to one another   working in California   the news that interests you   Jobs in the media   fake news   talk about pros and cons and to agree or disagree with someone</p> <p><b>Orthografie:</b> Kontinuierliches Rechtschreibtraining</p> <p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (Kalifornien); Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Werbung, Konsum und Verbraucherschutz (<a href="#">MKR NRW 5.1- 5.4: Analysieren und Reflektieren</a>)</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b> typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen</p> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten</li> <li>grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen</li> </ul> <p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben ihren schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern</li> </ul>	<p><b>Sprachliche Schwerpunkte:</b> Das Unterrichtsvorhaben dient schwerpunktmäßig der Förderung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen Schreiben (zusammenfassen, beschreiben, argumentieren) sowie der Sprachmittlung.</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Die SuS setzen sich mit der Film- und Musikindustrie der USA, insbesondere, Kaliforniens, unter interkulturellen (auch landeskundlichen) Aspekten auseinander. Ein zentraler Gesichtspunkt ist dabei der kritische Umgang mit dem Thema „becoming famous“ und „making a living“, um die einseitige, romantisierte Sicht auf Hollywood zu relativieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 20px;"> <p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:</b></p> <p><b>1.Klassenarbeit, z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sprachmittlung</li> <li>Lesen und Schreiben: Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten</li> <li>Schreiben: Letter to the editor</li> </ul> </div>

<p>9.2</p> <p><b>Unit 3 – The World of Work</b></p> <p><b>TMS 3: Dealing with speeches</b></p> <p>(ca. 24 Stunden)</p>	<p><b>FKK (Schwerpunkte)</b></p> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten</li> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen.</li> <li>• Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</li> </ul> <p><b>Hör- Sehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie diskontinuierlichen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Grammatik:</b> sentence adverbs   present participles after verbs of rest and motion   present participle or infinitive after verbs of perception + object   participle constructions in place of relative clauses   participle constructions to express reason and time</p> <p><b>Wortschatz:</b> Words and phrases to talk about: tolerance/intolerance   jobs and areas of business and industry   gender stereotypes   what employers expect and what candidates are supposed to do   oneself   social commitment   speeches   elements to catch sb's attention and their effect on listeners   words and phrases to structure and link ideas</p> <p><b>IKK</b></p> <p><b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• persönliche Lebensgestaltung: Lernen und Arbeiten, Lebensstile in der peer group, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften</li> <li>• Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</li> <li>• Berufsorientierung: Schülerjobs, (auch internationale) Praktika, Bewerbungsverfahren</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten</li> </ul> <p><b>SLK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern</li> </ul> <p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen</li> <li>• das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren ihren mündlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern</li> </ul>	<p><b>Sprachliche Schwerpunkte:</b> Das Unterrichtsvorhaben dient zunächst, als Vorbereitung der mündlichen Prüfung, schwerpunktmäßig der Förderung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenz Sprechen (zusammenfassen, beschreiben, argumentieren). Im Vorfeld der schriftlichen Klassenarbeit lernen die SuS das Textformat Rede zu verstehen, analysieren und kritisch zu bewerten.</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Die SuS setzen sich unter interkulturellen Aspekten mit der Arbeitswelt auseinander. Zentrale Aspekte sind dabei der kritische Umgang mit Geschlechtsstereotypen und die Bedeutung von sozialem Engagement.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 20px;"> <p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:</b></p> <p><b>2.Klassenarbeit:</b> mündliche Prüfung</p> <p><b>3.Klassenarbeit (zu TMS 3), z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörverstehen</li> <li>- Lesen und Schreiben: Analyse rhetorischer Mittel und Struktur einer Rede</li> <li>- Schreiben: Kommentar</li> </ul> </div>
--	--	--

<p style="text-align: center;">9.3</p> <p><b>Unit 2 – G'day Australia;</b></p> <p><b>TMS 2 – Dealing with short stories</b></p> <p><b>(ca.24 Stunden)</b></p>	<p><b>FKK (Schwerpunkte)</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen  <b>Schreiben:</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, erzählender, zusammenfassender und analysierender Absicht verfassen; kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>  <b>Grammatik:</b> Revision: passive forms of the simple present, simple past, present perfect simple   passive forms of the past perfect simple, going-to and will future   personal passive   make, let, have sth done</p> <p><b>Sprechen:</b> notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p><b>IKK</b>  <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b>          Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (Australien: geografische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte); Migration und Mobilität in der globalisierten Welt; gesellschaftliches Engagement; Demokratie und Menschenrechte</p> <p><b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b>          sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b>  <b>Wortschatz:</b> Words and phrases to talk about:          Australia   a presentation   stories and reading preferences   protests   expressing a reaction   evidence from a text</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b>          Australian English</p> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten; <b>(MKR NRW 2.1 und 2.2: Informieren und Recherchieren)</b></li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren; <b>(MKR NRW 4.1 und 4.3: Produzieren und Präsentieren)</b></li> <li>• grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben und analysieren;</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> </ul> <p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern,</li> <li>• auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen</li> </ul>	<p><b>Sprachliche Schwerpunkte:</b>          Das Unterrichtsvorhaben dient schwerpunktmäßig der Förderung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen Schreiben (zusammenfassen, beschreiben, analysieren).</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>          Die SuS setzen sich mit Australien als Reiseziel, der Geschichte des Landes und der indigenen Bevölkerung auseinander. Ein zentraler Gesichtspunkt ist dabei die kritische Auseinandersetzung mit der Lebenswirklichkeit der australischen Bevölkerung, um Vorurteile zu relativieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:</b></p> <p><b>4.Klassenarbeit, z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseverstehen integriert: short story</li> <li>- Analyse der Erzählperspektive</li> <li>- Analyse der Figuren (characterisation)</li> </ul> <p><b>Mögliche Projekte im Unterricht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- radio news reports (ggf. Aufnahme mit digitalen Hilfsmitteln) <b>(MKR NRW 1.2: Bedienen und Anwenden)</b></li> <li>- Präsentationen über Australien</li> </ul> </div>
---	--	---

## Schulinterner Lehrplan – Klasse 10 (Beschlussvorlage)

	Unterrichtsvorhaben	Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen
<p>10.1</p>	<p><b>Unit 1: Never enough? + Text and media smart 1</b>  (ca. 22 Stunden)</p>	<p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen</b> komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen</b> an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen, in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen, Inhalte von umfangreicheren Texten und Medien notizengestützt zusammenfassend wiedergeben, notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p><b>Schreiben</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p><b>Sprachmittlung</b> in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten, auch aus medial vermittelten, sinngemäß übertragen, gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz:</b> Words and phrases to talk about political systems and participation, words and phrases to talk about consumerism and lifestyle, words and phrases to talk about ads, words and phrases for analysing a commercial</p>	<p><b>Sprachliche Schwerpunkte:</b> Das Unterrichtsvorhaben dient schwerpunktmäßig der Förderung der FKK Sprachmittlung, sowie des Umgangs mit Sachtexten (u.a. rhetorical devices/stylistic devices, comment), Statistiken und Bildmaterial (z.B. Cartoons, Fotos).</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Die SuS setzen sich kritisch mit Konsumverhalten und Verbraucherschutz auseinander. Ein zentraler Gesichtspunkt dabei ist den Einfluss ihres eigenen Konsumverhaltens auf globale Zusammenhänge zu reflektieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:</b></p> <p><b>1. Klassenarbeit:</b> - Mediation - Lesen und Schreiben: Umgang mit Sachtexten, Bildmaterial, Statistiken - ggf. formal letter</p> <p><b>Die 2. Klassenarbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.</b> zu TMS 1 (advertising, AIDA-principle)</p> </div>

**Grammatik**

adverbial clauses of manner and purpose, the modals shall, might, ought to, would, used to

**IKK****Soziokulturelles Orientierungswissen**

Persönliche Lebensgestaltung: Nutzungsweisen digitaler Medien, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Werbung, Konsum und Verbraucherschutz; gesellschaftliches Engagement;

**Methodische Kompetenzen****Text- und Medienkompetenz**

unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen, themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten, in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten, grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen, Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressatengerecht gestalten und präsentieren, unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden

**Sprachlernkompetenz**

auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen, durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern, den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten, eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern

**Sprachbewusstheit**

grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben, ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen, das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme kritisch-konstruktiv reflektieren, ihren mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern

<p>10.1/ 10.2</p>	<p><b>Unit 2: The digital age + Text and media smart 2</b></p> <p>(ca. 22 Stunden)</p>	<p><b>FKK Hörverstehen / Hör-/Sehverstehen</b> dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen</b> komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</p> <p><b>Schreiben</b> ein grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen Texte mit Blick auf die Mitteilungsabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz:</b> Words and phrases to talk about AR and VR   Words and phrases to talk about education and technology   Words and phrases to talk about the future of school   beauty filters   Words and phrases to discuss game developers' responsibilities     Words and phrases to argue for or against a point   Words and phrases for presenting arguments</p> <p><b>Grammatik</b> will-future progressive and will-future perfect   relative clauses with which to comment on the main clause   relative clauses with when and where</p> <p><b>IKK - Soziokulturelles Orientierungswissen</b> persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Lernen und Arbeiten, Nutzungsweisen digitaler Medien, Lebensstile in der <i>peer group</i>, Jugendkulturen, Liebe und Freundschaften Ausbildung/Schule: schulisches Lernen im digitalen, globalisierten Zeitalter</p>	<p><b>Sprachliche Schwerpunkte:</b> Das Unterrichtsvorhaben dient schwerpunktmäßig der Förderung des Umgangs mit fiktionalen Texten (insbesondere characterisation, narrative perspective, narrative techniques, atmosphere, setting) sowie der Wortschatzarbeit.</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Die SuS setzen sich kritisch mit Chancen und Risiken von digitalen Medien auseinander (z.B. Digitalisierung in der Bildung, VR/AR, Fotofilter in Sozialen Medien). Ein zentraler Gesichtspunkt dabei ist die Reflexion des eigenen Medienkonsums.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:</b></p> <p><b>3. Klassenarbeit in Anlehnung an die Aufgabenformate der ZP10 (90Minuten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hörverstehen (1x)</li> <li>- Leseverstehen isoliert</li> <li>- Wortschatz</li> <li>- Schreiben: Umgang mit fiktionalen Texten (z.B. characterisation, narrative perspective, narrative techniques, atmosphere, setting)</li> <li>-comment (und ggf. re-creation of text als weitere Auswahlmöglichkeit)</li> </ul> </div>
-----------------------	--	---	---

<p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Bedeutung digitaler Medien für den Einzelnen und die Gesellschaft; Berufsorientierung: Berufsprofile im digitalen Zeitalter</p> <p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b> unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten in Texten und Medien vermittelte Absichten untersuchen und kritisch bewerten grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren digitale Texte und Medienprodukte erstellen sowie die Wirkung von Texten und Medien erkunden <b>MKR NRW 5.1, 5.3 und 5.4: Analysieren und Reflektieren</b></p> <p><b>Sprachlernkompetenz</b> auch komplexere anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und Hypothesen zur Regelbildung aufstellen durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz gezielt festigen und erweitern auch digitale Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, zu erstellen und zu überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, kontrollieren und dokumentieren, Anregungen zur Weiterarbeit aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</p> <p><b>Sprachbewusstheit</b> grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben ihr Sprachhandeln weitgehend bedarfsgerecht planen</p>
---

<p>10.2</p>	<p><b>UV 3 (Eigene Material- sammlung bzgl. aktueller Bezugskultur sowie Mock Exams und Prüfungs- material der letzten Jahre)</b></p> <p>(ca.26 Stunden)</p>	<p><b>Je nach Vorgaben für die ZP10 des aktuellen Jahrgangs wird in diesem UV die entsprechende Bezugskultur thematisiert z.B. ab 2024: New Zealand</b></p>	<p><b>Sprachliche Schwerpunkte:</b> Das Unterrichtsvorhaben dient schwerpunktmäßig der gezielten Vorbereitung auf die Prüfungsformate der ZP10.</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Die SuS setzen sich mit soziokulturellem Orientierungswissen in Bezug auf Neuseeland auseinander (insbesondere Maorikultur, ausgefallene Aktionssportarten, Natur und Tierwelt, Sehenswürdigkeiten)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen:</b> <b>4.Klassenarbeit = ZP10</b></p> </div>
<p>10.2</p>	<p>Die verbleibende Zeit wird für die Wiederholung und Vertiefung der Kompetenzen der Jahrgänge 9 und 10 zur Vorbereitung auf die Oberstufe genutzt.</p>		